V-13-016: Jede getötete Frau ist eine zu viel! - Einführung von elektronischen Fußfesseln prüfen

Antragsteller*innen Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte)

Ändern in:

Jede getötete Frau ist eine zu viel! - Einführung von elektronischen Fußfesseln nach dem spanischen Modell

Von Zeile 15 bis 17:

Um in solch bekannten Hochrisiko Situationen, wie bei den 2 gerade ermordeten Frauen in Berlin, ~~wollen~~effektive Schutzmaßnahmen ergreifen zu können, fordern wir ~~zusätzlich~~den Senat auf die rechtlichen ~~Bedingungen der elektronischen~~Voraussetzungen für eine elektronische Überwachung von Tätern häuslicher Gewalt als potenzielle weitere Maßnahme des Opferschutzes ~~prüfen~~zu schaffen .

Begründung

Dass das Mittel der elektronischen Aufenthaltsüberwachung von Gewalttätern den Schutz von Opfern häuslicher Gewalt deutlich erhöhen kann, zeigen die Erfahrungen in Spanien. Mit der Einführung des "spanischen Modells" der beidseitigen GPS-Technologie im Jahr 2009 sank die Zahl der Femizide dort deutlich: Während im Jahr 2008 noch 76 Femizide erfasst wurden reduzierte sich diese Zahl bis 2022 auf 49 Fälle. In keinem einzigen Fall, in dem die elektronische Aufenthaltsüberwachung angeordnet wurde, ist eine Frau getötet worden.

Unterstützer*innen

Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Yasemin Derviscemallioglu (KV Berlin-Mitte), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Lara Liese (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte), Linus Siebert (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Lennart Sydow (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte), Marion Eschler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte), Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte), Malte Stollwerck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte), Heike Kähler (KV Berlin-

Mitte), Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte), Jens-Peter Müller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Armin Afsharnejat (KV Berlin-Mitte), Isabelle Schellenberger (KV Berlin-Mitte), Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)